

10.2 Dem Zeitgeist widerstehen: Kirche und Diktatur

Das Themenfeld kann auch am Beispiel einer anderen neuzeitlichen Diktatur erarbeitet werden!

Stunden	Thema	Kompetenzerwerb/Teilkompetenzen: Die Schülerinnen und Schüler ...	Kompetenzbereich	Grundwissen	Texte
1. – 3.	Wie stand die katholische Kirche zwischen 1931 und 1933 zur NS-Bewegung?	<p>zeigen an Beispielen das Gottes- und Menschenbild des NS-Regimes und des Christentums auf und stellen diese einander gegenüber;</p> <p>verstehen historische Quellen aus der Zeit des Nationalsozialismus (im Original oder in didaktischer Überarbeitung) sowie entsprechende Bibeltexte;</p> <p>nehmen einen begründeten Standpunkt gegenüber Menschenrechtsverletzungen des NS-Regimes ein;</p>	I II III	<p>K6 G1 G6 E1 R2 R3</p>	<p>Gen 1,26 Gottesebenbildlichkeit</p> <p>Ex 20,1-17 Der Dekalog</p>
4.	Das Reichskonkordat (20. Juli 1933) – „Maulkorb“ oder Rechtssicherheit für die katholische Kirche?	verstehen ausgewählte Vereinbarungen des Reichskonkordats in ihren Auswirkungen bis in die heutige Zeit;	II	<p>K6 K7 E1 E7</p>	Das Reichskonkordat (20.07.1933)
5. – 6.	Die Enzyklika „Mit brennender Sorge“ (14. März 1937) – Papst Pius XI. meldet sich zu Wort	<p>legen an Beispielen dar, dass Christen während der NS-Zeit einem Gewissenskonflikt ausgesetzt waren;</p> <p>deuten Aussagen der Enzyklika „Mit brennender Sorge“ als Zeichen des Protestes und als Versuch der Kirche zur Schadensbegrenzung;</p>	I II	<p>K6 K7 E1 E7</p>	<p>Enzyklika „Mit brennender Sorge“ (14.03.1937)</p> <p>Apg 5,29 Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen</p>

		<p>beurteilen das Spannungsverhältnis, das sich für einen Christen ergeben kann, der sich zwischen seinem Gewissen und einer Anordnung der Staatsmacht entscheiden muss;</p> <p>nehmen einen begründeten Standpunkt gegenüber Menschenrechtsverletzungen ein;</p>	III		Röm 13,1f Der Christ und die staatl. Ordnung
7. – 11.	Widerstand einzelner Christen und Gruppen (Bischof von Galen, Sophie Scholl, Bonhoeffer, Delp, u.a. regionale Widerstandsbeispiele)	<p>legen an Beispielen dar, dass einzelne Christen während der NS-Zeit einem Gewissenskonflikt ausgesetzt waren;</p> <p>beurteilen das Spannungsverhältnis, das sich für einen Christen ergeben kann, der sich zwischen seinem Gewissen und einer Anordnung der Staatsmacht entscheiden muss;</p> <p>nehmen einen begründeten Standpunkt gegenüber Menschenrechtsverletzungen ein;</p> <p>stellen aus der Perspektive einzelner Christen und christlicher Gruppen Widerstand gegen das NS-Regime dar und bewerten diesen;</p> <p>gestalten eine Ausstellung/Widerstandszeitung anhand verschiedener christlicher Widerstandskämpfer oder erstellen ein eigenes Flugblatt für den Widerstand;</p>	I	B8 K6 K7 G1 G6 E1 E3 E4 E7 E9 R2 R3	<p>Mk 12,28-34 Die Frage nach dem wichtigsten Gebot</p> <p>Apg 5,29 Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen</p> <p>Röm 13,1f Der Christ und die staatl. Ordnung</p>
			III		
			III		
			III		
			IV		
			V		

12. – 15.	Widerstehe den Anfängen: Wo werden heute Menschenrechte verletzt? (Rechtsradikalität, Diktaturen u.a.)	<p>legen an Beispielen dar, dass auch heute Christen angesichts von Menschenrechtsverletzungen einem Gewissenskonflikt ausgesetzt sind/sein können;</p> <p>beurteilen das Spannungsverhältnis, das sich für einen Christen ergeben kann, der sich zwischen seinem Gewissen und einer Anordnung der Staatsmacht entscheiden muss;</p> <p>nehmen einen begründeten Standpunkt gegenüber Menschenrechtsverletzungen ein;</p> <p>bringen ihre persönliche Verantwortung als Christ und Staatsbürger zum Ausdruck (Zivilcourage zeigen, Teilnahme an Wahlen und Demonstrationen, Leserbriefe schreiben, Briefe an Verantwortliche verfassen u.a.);</p> <p>gestalten eine Ausstellung/Widerstandszeitung anhand verschiedener christlicher Widerstandskämpfer oder erstellen ein eigenes Flugblatt für den Widerstand.</p>	<p>I</p> <p>III</p> <p>III</p> <p>V</p> <p>V</p>	<p>B8 K6 K7 G1 G6 E1 E3 E4 E7 E9 R2 R3</p>	<p>Mk 12,28-34 Die Frage nach dem wichtigsten Gebot</p> <p>Apg 5,29 Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen</p> <p>Röm 13,1f Der Christ und die staatl. Ordnung</p>
-----------	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------	--------------------------------------------------	-------------------------------------------------------------------------------------------------------------	----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Empfehlung:

Besuch einer Gedenkstätte, eines NS-Dokumentationszentrums, Begegnung mit Zeitzeugen, Projekt „Stolpersteine“, Info-Veranstaltungen zu Rechtsradikalismus, Gedenkfeiern zur Progrom-Nacht u.a. (evtl. in Absprache mit dem Geschichts- und Politikunterricht).